

Ökologische Bewertung der Fließgewässer

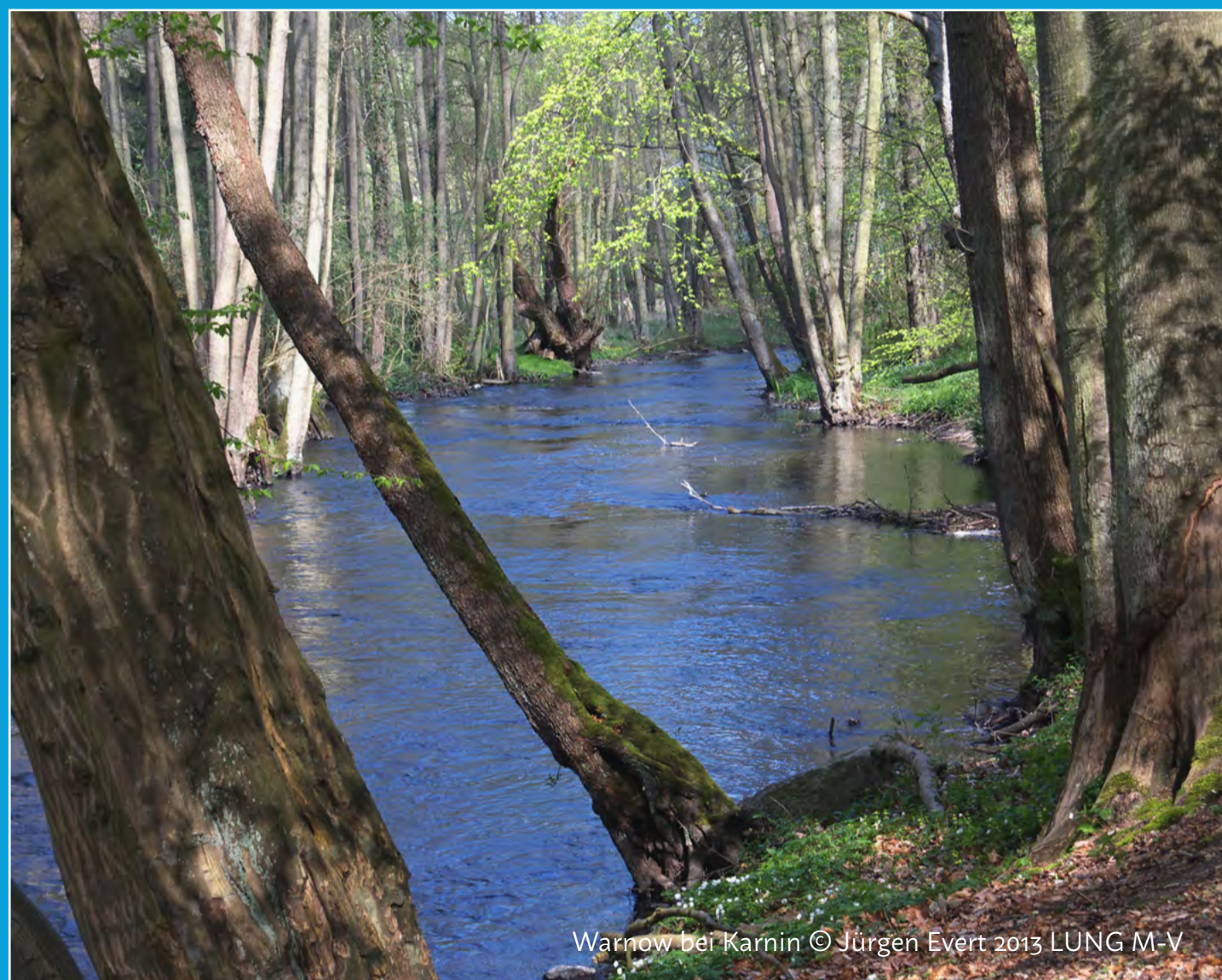
„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss.“

Einleitende Worte der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Was will die Wasserrahmenrichtlinie?

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) schafft den Rahmen für eine gemeinschaftliche Wasserpolitik in Europa.

- Ziel der WRRL ist, einen guten Zustand der Gewässer zu erreichen. Neben der Wasserqualität (= chemischer Zustand) werden die typischen Tier- und Pflanzenarten (= ökologischer Zustand) betrachtet.
- Um den Zustand zu bewerten, wird an Bächen und Flüssen das Vorkommen von Fischen, wirbellosen Kleintieren, Algen und anderen Wasserpflanzen untersucht.
- Diese Lebewesen werden in vier Artengruppen eingeteilt. Sie reagieren spezifisch auf Veränderungen ihres Lebensraums und weisen so auf Beeinträchtigungen (z. B. Verschmutzung) hin.
- Nach einem genormten Verfahren werden die Artengruppen bewertet – von „sehr gut“ (Zustandsklasse 1) bis „schlecht“ (5).
- Der gute ökologische Zustand ist erreicht, wenn alle vier Artengruppen die Zustandsklasse 1 oder 2 haben.



Tier- und Pflanzenarten als Bewertungsgrundlage unserer Bäche und Flüsse



FISCHE

Fische brauchen unterschiedliche Strukturen im Gewässer wie Totholz, Wurzeln und kiesige Bereiche, um Nahrung, Verstecke und Fortpflanzungsstätten zu finden. Diese müssen zudem ungehindert erreichbar und nicht durch Bauwerke versperrt sein. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, zeigt sich das in einer hohen Artenvielfalt.



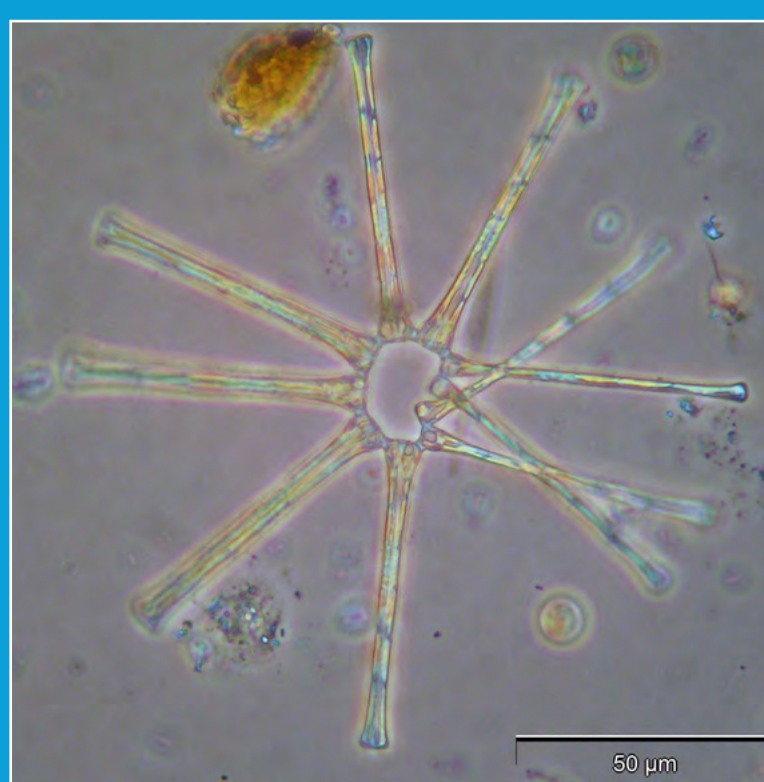
MAKROZOOBENTHOS

Die Makrozoobenthos genannten wirbellosen Tiere im Wasser leben zumeist auf dem Grund des Gewässers. Gibt es vielfältige Strukturen, leben dort auch viele verschiedene Arten. Die Wirbellosen spiegeln deshalb die Wasserqualität sehr gut wider.



MAKROPHYTEN

Makrophyten sind Wasserpflanzen. Sie geben Hinweise zur Nährstoffsituation, zur Beschaffenheit des Gewässerbettes und zur Strömung. Je einförmiger und nährstoffreicher ein Gewässer ist, desto weniger Arten sind dort zu finden.



PHYTOPLANKTON

Als Phytoplankton werden die frei im Wasser schwebenden Algen bezeichnet. Sie zeigen einen Überschuss von Nährstoffen an. Sind zu viele Nährstoffe im Wasser vorhanden, können Algen massenhaft auftreten. Dies wird dann als „Algenblüte“ bezeichnet.